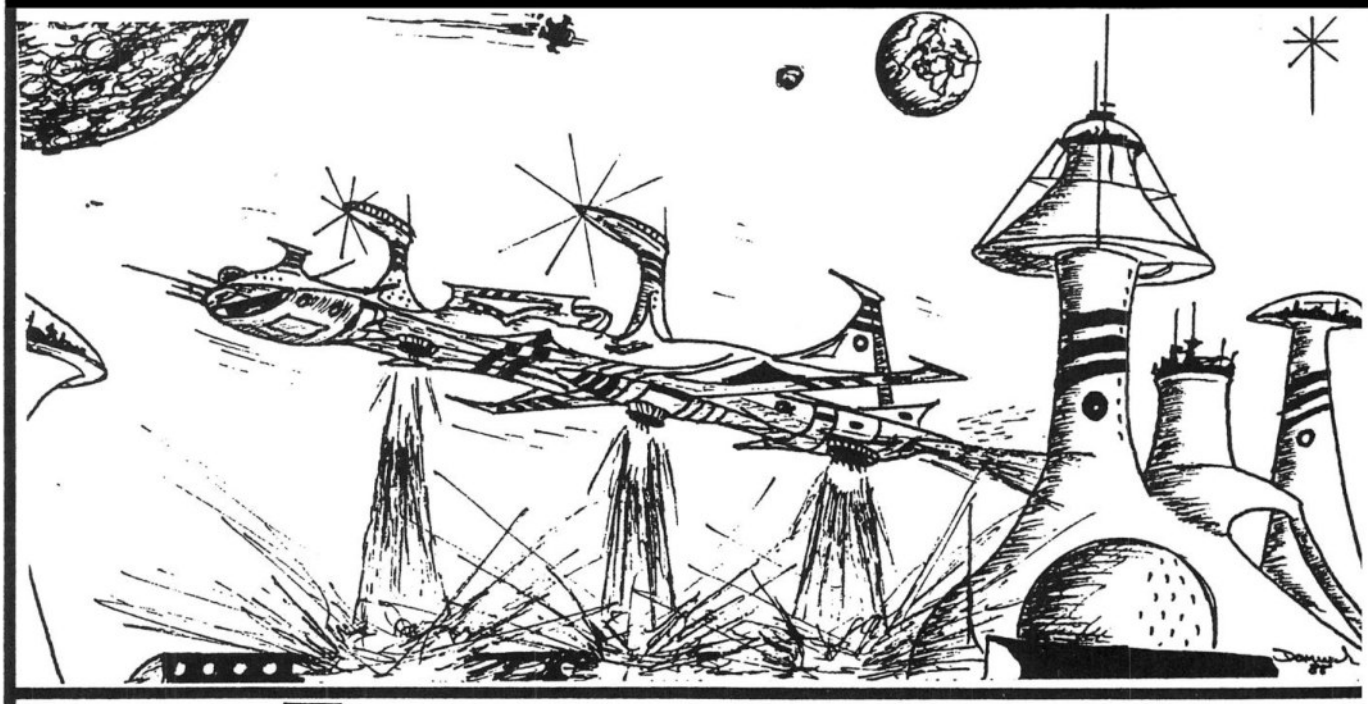
Spectrum User Club Wuppertal



Info Nr. 5 (54) vom 01. Mai 1988

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

trotz intensiver Überlegungen fällt mir heute überhaupt nichts neues für dieses Vorwort ein. Amstrad hat sich noch nicht entschieden, ob die Sinclair - Produkte vielleicht doch in Deutschland vertrieben werden. Auch wenn den Unternehmenrn, die evtl. eine eigene Sinclair - Zeitschrift bringen wollten, hört man nichts. Darum Schluß für heute und viel Spaß mit dem neuen Info.

Rolf Knorre

Hans-Jörg Frieden
Schulstraße 32
55oo Trier

Trier,13.3 1987

Hallo Mituser!
Auch diesen Monat will ich wieder etwas beisteuern. Diesmal werden sich wahrscheinlich die 128er freuen, besonders die, die die Funktionen des Keypads gebrauchen könnten. Letzter sind nähmlich auch ohne das doch recht teure Zusatzgerät erreichbar.

Wie jeder 128er weiß, gibt man im 128er Modus die Basic-Befehle in ausgeschriebener Form ein. Daraus ergibt sich, daß einige Tasten (Hauptsächlich die Extended-Mode-Keywords) scheinbar nicht mehr belegt sind. Ich jedoch, als schon geübter 48er, falle manchmal noch in die alte Gewohnheit zurück und versuche dann noch, Befehle wie z.B. LEN über Extended Mode einzugeben. Als ich dies einmal tat (Ich drückte Ext-K für LEN), war auf einmal meine eben eingegebene (ziehmlich lange!) Zeile verschwunden. Nachdem mein Wutanfall einigermaßen abgeklungen war, wollte ich mehr über dies seltsame Vorkommnis erfahren und probierte alle Tastenkombinationen aus, die irgend ein Keyword ergeben würden. Dabei kamen fast alle Keypad-Funktionen zum Vorschein, die ich hier nun tabellarisch wiedergebe:

Tasten	Funktion
Ext-J	Lösche vom Cursor bis zum Ende der Zeile
Ext-K	" " " " " Anfang " "
Ext-W	Lösche bis zum Ende des Wortes
Ext-E	" " " Anfang "
Ext-T	Stelle den ursprünglichen Zustand der Zeile wieder her (Nur in einer vorhandenen Programmzeile!!!).
Ext-SyS-J	Sprung zum nächsten Wort
Ext-I	" ein Wort zurück
Ext-SyS-K	Lösche Zeichen im Cursor
Ext-P	1Ø Programmzeilen zurück
SyS-I	" " vor
Ext-N	Springe zum Anfang der Zeile
Ext-M	Springe zum Ende der Zeile
Ext-SyS-2	" " Anfang " "
Ext-SyS-8	Hat dieselbe Funktion wie die "Screen"-Option im EDIT-Menue
Gra-V	Sprung zum Ende des Programs
Gra-W	" " Anfang " "
Gra-X	" " Ende der Zeile
Gra-Y	" " Anfang der Zeile
Gra-Z	Screen-Mode (Wie Ext-SyS-8)

(Ext=Extended Mode, SyS= Symbol Shift, Gra=Graphics)

Soweit die Funktionen, die ich herausgefunden habe.

Da ich schon mal am Schreiben bin, kann ich ja auch gleich noch eine Programmbeschreibung von mir geben. Es geht dabei um einen Leckerbissen für alle Adventure-Freunde mit einem 128er Speccy (gibts leider nicht für 48!): Das Magnetic Scrolls-Adventure "The Pawn".

Das Programm kommt in der typischen Rainbird-Aufmachung an. Beim Öffnen der Packung findet man neben einem Poster mit dem Titelbild einen Kurzroman, eine Anleitung, ein Merkblatt mit den Spectrumspezifischen Änderungen und eine beidseitig bespielte Kasette. Auf Seite 1 ist das Programm, auf Seite 2 ein File, daß zum nochmaligen Spielen ins Hauptprogramm geladen werden muß.

Nach dem Laden des Programms (das Titelbild ist ein wenig schlicht aber passabel) meldet sich das Programm mit einem grünen Balken und der Meldung "Pondering...". Nach ein paar Sekunden erscheint dann der erste Text. Und was für einer. Eine ganze Seite Text, und das mit einer Proportionalschrift mit ca 5Ø Zeichen pro Zeile! Ich war echt beeindruckt. Noch mehr beeindruckte mich der Parser. Der in der Anleitung genannte Satz "plant the pot plant in the plant pot with the trowel." wurde akzeptiert, ebenso wie "get all except the cases but not the violin case then kill the man eating shrew with the contents of the violin case. Remove the shrew's tail and use it to tie the pole and the noose together".

Die Story zum Spiel verspricht einiges, was das Spiel dan auch hält. Das ganze spielt im Land Kerovnia, das von King Eric regiert wird. Eric ist in der Gunst seiner Untertanen ganz schön gesunken, seit er die Zwerge des Roobikyoub-Zweiges des Landes verwiesen hat und ihnen auch noch Einreiseverbot auferlegt hatte. Nicht, daß die Zwerge so beliebt gewesen wären. Sie machten aber nun mal den besten Whisky des Landes. Nun steht eine allgemeine Wahl ins Haus, und alle politischen Kommentatoren geben Eric wenig Chancen.

Wie man sieht, sollte man die Sache nicht allzu ernst nehmen. Das Spiel ist einfach irre komisch. Kerovnia ist zwar ein Fantasy-ähnliches Land, jedoch ist das kein Grund, warum der Held des Begleitromans kein Hubschrauberpilot sein darf!

Überall werden mal irgendwelche Seitenhiebe in alle Richtungen versetzt. Kommt man doch zum Beispiel an eine Hinweißtafel, auf der zu lesen steht, man seie am Südrand des Spiels angelangt. Oder man trifft auf einen Abenteurer, der immer "go north" und "unlight lamp" murmelt.

Die in der Spectrumversion fehlenden Graphiken sind zwar schade, aber nicht unbedingt notwendig, den es kommt auch ohne sie die rechte Stimmung auf. Alles in allem ist the Pawn also ein gelunges Programm.

Mein Tasword zeigt mir, daß dies Zeile 113 ist. Ich werde also jetzt mal schlußmachen. Vieleicht kann ich ja nächsten Monat schon mal einige Hilfen zu The Pawn geben.

Na, da ist noch eine Sache, die ich loswerden möchte. Ich wüde mich freuen, wenn mehr über das Disciple und den 128er kommen würde.

Bei Zeile 121 mache ich nun entgültig Schluß. Ich bedanke mich bei denen, die bis hierhin durchgehalten haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Hans-Jörg Frieden.

```
ON THE PATH                                                    0/1
Ltd.
Version 2.3
You wake up on a sunny August morning with birds
singing, and the air fresh and clear. However, your joints
are stiff and you have not woken up in your bedroom as
you would have expected. Trying to recall what happened
the night before, you manage to piece together a few
brief glimpses to give the following account:
You were walking home, having just done your week's
shopping at the supermarket, when you noticed a stranger
in a white overcoat coming towards you. When he got very
close you noticed that he was wearing glasses and had a
thick, bushy beard. As he passed you he let out a hollow,
cackling laugh and you felt a sharp blow on the back of
your head. Then you woke UP.
You now notice that you are wearing a silver wristband
which covers your forearm.
On The Path
You are on a gravel path leading north to two snow
capped mountains. To the west is a dying forest.
Eastward is a vast, grassy plain and the path also
continues southward.
>
```

Mit diesem Screen beginnt das Programm.

```
Bernd Fricke * Lohstr.26 * 4100 Duisburg-Rheinhausen *
   RETA - DISK - USER ' ACTIVING '

Nach langer Zeit erhielt ich nun auch wieder das monatliche Info
des SUCW. Und da es damals wie heute ein Problem zu sein
scheint, Beiträge zum Info zu sammeln, habe ich mich nun gleich
hingesetzt, um etwas zum Info beizusteuern. In den SUCW bin ich
nun (nach einer längeren Pause ) wieder eingetreten,weil die
Computer- Kontakt ihr Erscheinen eingestellt hat.
  Mein Gerätepark:Spectrum 48 K
                  Reta-Disk-controller 4.11
                  -mit Vision
                  Laufwerk 2 * 40 Tracks (320K),5 1/4
                  Drucker Shinwa CPA 80
                  Monitor, herkstein

  In den beiden Club-Infos, die ich bis heute erhalten habe, lese
ich zu meinem Bedauern oft von den Problemen der Mitglieder mit
ihren Opus oder Disciple.Bedauern im doppelten Sinne.
  Wo sind die Reta-Disk-User ?
  -und vor allem: wo sind die mit einem Laufwerk mit 40 tracks ?
Mein Angebot:Ich warte auf die Mitteilungen der Leute, die mit
einer Reta-Disk arbeiten (welches DOS, welche Version, Zoll,
tracks,etc., Postkarte genügt).
Dann erstelle ich eine Liste, die an alle Einsender verschickt
wird. Die Interessierten (die, die zusammenpassen) werden sich
dann wohl miteinander in Verbindung setzen. Ist das nichts ?
  Na klar, ich habe auch gleich ein Anliegen: THE APT STUDIO
  Ich hatte dieses Programm Ende Februar bei T.S.Datensysteme
bestellt.Als ich nun nach drei Wochen dort anrief, mußte ich
erfahren, daß es nicht möglich war, mir dieses Programm zu
schicken. Ich hatte es bestellt, wenn es mir gelingen sollte,
THE APT STUDIO auf mein Floppy zu übertragen. Und das ging wohl
nicht. Gibt es unter den vielen Spe- zialisten im Club welche,
die mir dabei helfen können ?????
  Dabei geht es wohl vor allem um die LOAD und SAVE-Befehle.
RETA-PACK von Individual-Soft habe ich wg. transferieren.
Entstehende Unkosten werde ich selbstverständlich tragen. Ich
würde mir auch (ist ja klar, wenn's nicht anders geht ) das
Originalprogramm kaufen.

  Bernd Fricke * Lohstr. 26 * 4100 Duisburg 14 * 02135 - 80256
Aus meinem Zubehör biete ich zum Verkauf:
1.Joystickmaus ..... 75 DM
  wenig gelaufen
                                    4.Busverlängerung ....15 DM
                                      flexibel, 20 cm
                                      Conrad-Elektronik
  von TSO-Dortmund                  5.Busverzweigung .....15 DM
2.Kempston Pro ..... 35 DM            Conrad-Elektronik
  3 Slots,ROM-Slot                    Spectrum Adapter/2
                                    6.Bei Interesse:Postkarte
3.VISION 1.0 ..... 25 DM              Bernd Fricke
  Exprom zum Einbau                   Lohstr. 26
  von TSO-Dortmund                    4100 Duisburg-Rheinhausen
  mit Anleitung
Kennt jemand ein Programm, das so etwas ähnliches macht wie DTP
Ich suche eines, bei dem ich Texte und Grafiken mischen kann. Wo
kann ich es beziehen ? Hat einer so ein Programm ? Nicht
Tasword2 + Graphik ! So, für's erste war ich doch ziemlich
fleißig. Allen Clubmitgliedern, alten und neuen, viel Erfolg bei
dem, was sie mit ihrem Spectrum etc. versuchen.
```

Spectrum User Club Wuppertal

Rainer Nicolaus, Hebelstraße 17, 7858 Weil am Rhein, Tel.:(o7621) 75241

Hallo Spectrum User !

Bevor ich mich nun mit den neuesten Problemen an alle Spectrum-User(und hier vornehmlich solche, welche den Seikosha SP-1ooo AS - Drucker in Betrieb haben)wende, zunächst einmal die Ankündigung, daß ich ein Programm offerieren kann -Filekartei ist der Name-, welches ich aus dem Programm 'Adressen' von T.Bernhart(User-Club-Cassette 9/1o.87) umgeschrieben habe.Doch vorher wende ich mich diesbezüglich erst an T.Bernhart selbst, und dann anschliessend werde ich dies Programm Lutz Martschin zukommen lassen, daß er dies auf die von Ihm iniziierte Cassette schleust.
Noch kurz was die Filekartei soll:
Es handelt sich dabei um ein Programm mit welchem sich (bis jetzt max. 1oo) Files katalogisieren,suchen,ändern,löschen und auch sortieren lassen. Die Ausgabe erfolgt dabei über ein Karteiblatt-Screen mit Angabe über Name/Version,Disc-/File-Nr.,Art,Joystick?,Adresse/Line,Programm-Länge sowie jeweils einem Dimensionierten Feld von 224 Printpositionen für Notizen,Erklärungen,Kurzbeschreibungen o.ä.,für jedes einzelne Programm. Auch eine Druckerroutine für jedes einzelne Blatt ist enthalten, aber ob diese funktioniert weiß ich nicht, denn inzwischen ist mein Drucker eingetroffen,aber(und schon wären wir bei meinen derzeitigen Problemen)ich konnte diese Option nicht testen.

Der momentane 'Trouble' gestaltet sich wie folgt:

1.) beteiligte Geräte: Spectrum+ 128 K;Seikosha SP-1ooo AS - Drucker;
Druckerkabel(gekauft) mit 25pol. und 9pol. Stecker

2.) Druckerkabel umgelötet wie folgt:

25pol. D		9pol. D
2	TXD	2
3	RXD	3
7	SG	7
2o	DTR	4

3.) DIP-Schalter am Drucker wie folgt eingestellt:

9600 Baud
Paritätsbit Ja
Datenlänge 8 Bits
Formularlänge 12Zoll
CR-Befehl auf CR+LF
Wahlparitätsbit auf GERADE

4.) Ergebnis: Bei LPRINT-Anweisung wird der Text nur unvollständig ausgedruckt(d.h. einzelne oder mehrere Buchstaben/Ziffern ausgelassen).
Bei LLIST genauso.
Bei COPY geht garnichts,im 48er-Modus ebenfalls.

5.) Fragen: Wer kann mir Hilfestellung geben(SP-1ooo AS User !!)?
Sei es in der Druckerkabelbelegung, wie auch in der DIP-Schalter Stellung, bzw. übersehenen sonstigen Wichtigkeiten.

Abschliessend noch kurz die Antworten auf meinen ersten Hilferuf(aus Nr.3):
Wenn der Spectrum 128 nicht am Opus funktioniert, so liegt dies meist am falschen Rom (ich habe ein Rom Version 2.1 drin),es muß die Version 2.2 oder 2.22 sein.Diese Roms sind einfach austauschbar, da diese Steckverbindungen besitzen und so leicht ausgetauscht werden können.

Wenn jemand einen Drucker an einem Spectrum 128 und einem 64er-Como betreiben möchte, so benötigt er für dies am C 64 ein zusätzliches Interface(jenachdem ob der Drucker Seriell oder Parallel Daten überträgt),für den SP-1ooo AS wäre dies ein Wiesemann-Interface Typ 98o64(IEC-seriell nach RS 232).

Adresse für die Roms: Uta Jäckel / A. Klintworth
Marschhorst 2
2732 Klein-Meckelsen

Ich suche ein INTERFACE 1, wer mir ein solches anbieten kann, der soll sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

MARTIN STEINKAMP / OTTO STR.69 / 5100 AACHEN / TEL.0241/541072

Hallo Freaks

Ich bin noch nicht sehr lange im Club und möchte ein Problem, das mir schon lange auf dem Magen liegt, dazu nutzen mich zu Wort zu melden. Ich habe einen Spectrum mit IF1, MD, Drucker und einem Kempston-E-Centronics Interface, um welches sich mein Problem dreht. Vor längerer Zeit kaufte ich mir den EDITAS von PICTURESQUE und merkte, daß sich auch mit dem von PROFISOFT mitgelieferten Druckertreiber kein Assemblerlisting ausdrucken ließ, was daran liegt, daß das Interface das "OUT 251" nicht annimmt.
Wer kann mir sagen, wie der Druckertreiber verändert werden muß und/oder wie man es aus Maschinensprache heraus ansprechen kann. Ich wäre für jede Hilfe dankbar.
Da sowohl das Interface wie auch der Assembler sehr verbreitet sind, schlage ich vor Lösungsvorschläge an Rolf zu schicken, damit er sie abdrucken kann.
Noch eine Frage zum Schluß: Wer kann mir ein kommentiertes ROM-Listing verkaufen oder mir sagen wo man ein solches beziehen kann?

Spectrum User Club Wuppertal

Axel Töpfer, Wunnensteinstr.12, 7142 Marbach/N, Tel:07144/12373

Hallo Discovery Freaks,

letzten Monat kam das Club Info so spät, daß ich keine Zeit mehr hatte einen Artikel zu schreiben (ich hoffe man verzeit es mir).

Diesen Monat möchte ich zwei nützliche MC Routinen vorstellen. Beim Interface 1 gibt es eine Systemvariable die die aktuelle Laufwerksnummer enthält. Ich habe mir überlegt wie so was bei der Discovery zu machen ist und dabei kam das flogende Programm heraus.

```
010          ORG adr          ;Startadresse ist beliebig.
020          call $1708       ;Discovery Rom einblenden.
030          ld a,($3000)     ;SELECT Register in A bringen.
040          bit 0,a          ;Ist es Laufwerk 1 ?
050          jr nz,DRIVE1     ;Ja dann zu DRIVE1.
060          ld a,2           ;Laufwerk 2 signalisieren.
070          jr WEITER        ;DRIVE1 überspringen.
080 DRIVE1   ld a,1           ;Laufwerk 1 signalisieren.
090 WEITER   ld (23728),a     ;und bei 23728 ablegen.
100          jp $1748         ;D_Rom ausblenden und ins Basic.
```

Für die die keinen Assembler haben hier der Basic Lader.

```
10 INPUT "Startadresse ? ";adr:RESTORE
20 FOR a=adr TO adr+21:READ b:POKE a,b:NEXT a
30 DATA 205,8,23,58,0,48,203,71,32,4,62,2,24,2,62,1,50,176,92
        ,195,72,23
```

Aufgerufen wird das Programm mit RANDOMIZE USR adr. Danach steht in Adresse 23728 die Nummer des zuletzt benützten Laufwerks.Das kann jetzt beliebig weiter verarbeitet werden. Zum Beispiel in einem Programm das mehrere Teile nachlädt.

In vielen Programmen muß der Katalog in ein String Array eingelesen werden. Die dazu nötige Basic Routine ist zwar einfach zu Programmieren, aber leider ziemlich langsam. Für eine volle Disk braucht ein Basic Programm gut 30-40 Sekunden wenn nicht länger. Aus diesem Grund möchte ich hier eine MC Routine vorstellen die den Katalog mit Start- und Endsektor (siehe S.35 "Das Katalog File") in ein String Array einliest. Für eine volle Disk braucht das Programm ca.3-4 Sekunden.
Zuerst muß ein String Array dimensioniert werden:DIM A$(112,16). Die Länge hängt davon ab, wieviele Files maximal eingelesen werden. Für eine normal formatierte Disk reicht eine Länge von 112 aus. Das Array muß unbedingt die erste definierte Variable sein. Also am besten: CLEAR:DIM A$(112,16). Ein kurzes Basic Pro

gramm wird auch noch gebraucht.

```
10 CLEAR: DIM A$(112,16) ;Array dimensionieren.
20 OPEN #5;"CAT";dr IN: POINT #5;1
```

Verbindet Kanal 5 mit dem Katalog. dr ist die Laufwerksnummer Soll der Diskname nicht miteingelesen werden, muß POINT #5;1 durch ...;2 ersetzt werden. Mit POINT wird der Filezeiger auf den entsprechenden Eintrag gestellt.

```
30 LET a=USR adr: CLOSE #5
```

Die Cat Routine die bei adr stehen muß, wird aufgerufen und anschließend wird Kanal 5 wieder geschlossen.

```
40 LET anz=PEEK 23729: FOR a=1 TO anz
```

In Adresse 23729 steht die Anzahl der eingelesenen Filenamen.

```
50 PRINT A$(a,7 TO): NEXT a
```

Die Filenamen werde ausgegeben. Der 10 Zeichen lange Name steht ab A$(x,7 TO). In A$(1 TO 2) steht die Zahl der im letzen von diesem Programm benutzten Sektor belegten Bytes. In A$(3 TO 4) steht der Startblock, und in A$(5 TO 6) der letzte durch das File belegte Block.

Hier nun das Assemblerlisting. Leider habe ich keinen Datagenerator und konnte deshalb auch keinen basic lader erstellen. Wer einen Datagenerator hat,soll sich bitte bei mit melden. Wer keinen Assembler besitzt, soll mir eine Disk schicken dann kopiere ich die Cat Routine (unbedingt gewünschte Startadresse angeben !).

```
0010          org  #              ;Startadresse egal.
0020 ;
0030 vars     equ  23627          ;Sytemvariable VARS.
0040 count    equ  23729          ;Zaehler fuer eingelesene Namen.
0050 ;
0060          ld   a,5            ;Kanal 5 zum aktuellen
0070          call $1601          ;Kanal machen.
0080          xor  a              ;Den Zaehler fuer die Namen
0090          ld   (count),a      ;auf null setzen.
0100          ld   hl,(vars)      ;Adresse des Array errechnen.Es
0110          ld   bc,8           ;muss die erste Variable im
0120          add  hl,bc          ;Speicher sein.
0130 catloop  ld   b,4            ;Die ersten 4 Bytes des Eintrags
0140          call cat_inl        ;ins Array einlesen.
0150          call cat_in         ;Byte 5 einlesen
0160          ld   (hl),a         ;im Array ablegen
0170          ld   b,a            ;und in B ablegen.
0180          inc  hl             ;Zeiger erhoehen.
0190          call cat_in         ;Byte 6 einlesen
0200          ld   (hl),a         ;im Array ablegen
0210          ld   c,a            ;und in C ablegen.
0220          inc  hl             ;Zeiger erhoehen.
0230          push bc             ;BC (Byte 5/6) stacken.
0240          ld   b,10           ;Den Namen (10 Zeichen) im
0250          call cat_inl        ;Array ablegen.
0260          pop  bc             ;BC (Byte 5/6) wieder holen.
0270          ld   a,c            ;Byte 6 in A.
0280          cp   255            ;testen ob Byte 6 =255 ist.
0290          jr   z,cat_end      ;Wenn Ja dann zu CAT_END
0300 catl1    ld   a,(count)      ;Den Namenszaehler um
```

```
0310            inc   a             ;1 erhoehen und in
0320            ld    (count),a     ;count merken.
0330            jr    catloop       ;Naechsten Eintrag lesen.
0340 cat_end    ld    a,b           ;Byte Nr.5 in A bringen und
0350            cp    255           ;testen ob es auch 255 ist.
0360            jr    nz,catl1      ;Wenn nicht,dann zu CATL1.
0370            ret                 ;Wenn Ja dann ins Basic.
0380 cat_in     push  bc            ;Das BC und das Hl
0390            push  hl            ;Registerpaar stacken.
0400            call  $15d4         ;Zeichen aus Kanal lesen.
0410            pop   hl            ;HL und BC Register
0420            pop   bc            ;wiederherstellen und
0430            ret                 ;zurueck.
0440 cat_inl    call  cat_in        ;Zeichen lesen und
0450            ld    (hl),a        ;in Array schreiben.
0460            inc   hl            ;Zeiger erhoehen.
0470            djnz  cat_inl       ;bis B=0 ist.
0480            ret                 ;Dann zurueck.
0490 cat_in2    call  cat_in        ;Zeichen einlesen und
0500            djnz  cat_in2       ;nicht beachten.
0510            ret                 ;Dann zurueck.
```

So, soviel dazu. Sollte es Probleme geben, kann man sich wie immer an mich wenden. Nächsten Monat werde ich anfangen die Discovery Rom Routinen zu erklären.
Mein letzton Monat angekündigter Disk Monitor ist nun fertig. Er kann bei mir bestellt werden und kostet mit Disk, Anleitung, Porto und Verpackung 15DM. Bei der Bestellung aber unbedingt angeben ob eine 180 oder 720K Disk gewünscht wird. Hier noch ein kleiner Vorgeschmack was der Disk Monitor kann:

- verarbeitet alle Sektorgrößen
- Pull Down Menüs, Pfeilsteuerung
- Headerchange, Autostartkiller
- gelöchte Files reparieren
- Files löschen, umbenennen
- Erweiterte Kataloganzeige (wie in CK)

Das wärs dann mal wieder für diesen Monat.
Tschüß

Axel

PS: Jinos bitte bei mir melden, ich habe Deine Adresse verlegt.

Heute ist es wieder mal soweit und ich melde mich mal wieder mit einem Bericht über einen Drucker und zwar den EPSON LQ-850 bzw. LQ-1050. Diese beiden Drucker unterscheiden sich nur durch die Größe, der LQ-850 verarbeitet Papier bis DIN A-4 und der LQ-1050 verarbeitet Papier bis DIN A-3 was bedeutet, daß man DIN A-4 quer einspannen kann!

Technische Daten:

Druckmethode:	Matrix-Nadeldruck mit 24 Nadeln
Druckrichtung:	Bidirektional mit logischer Kopf-Positionierung im Text- und Grafikmodus
Druckgeschwindigkeit:	264 Zeichen pro Sekunde
LQ-Schreibmaschinenqualität	immerhin noch 88 Zeichen pro Sekunde
Zeichenmatrix:	9*23 (Draft) 29*23 (Schönschrift)
Schönschrift-Standard:	Roman, Sans Serif 10, 12, 15 Zeichen pro Zoll Proportional
Option:	Prestige, Script, Courier, OCR-A und OCR-B Vollautomatischer Einzelblatteinzug und Schubtraktor
Zeichenspeicher:	max. 128 frei definierbare Zeichen

Schriftformen: *kursiv*, unterstreichen, fett, doppelt hoch

doppelt Hoch und breit, **und fett**

doppelt hoch-breit-fett-kursiv

und unterstreichen

Hochstellung Tiefstellung Microschrift und normal.

Man kann die Schriftattribute untereinander mischen, damit man ein sehr schönes Schriftbild erhält. Wer sehr viel Textverarbeitung machen muß, für den ist dieser Drucker schon sehr vielseitig.

Die robust ausgelegte Papierführung faßt bis zu 0,3mm starkes Material, transportiert also auch Durchschreibsätze sicher und störungsfrei. Um die Durchschlagskraft zu steigern läßt sich der neue EPSON LQ-Drucker auf "Heavy-Duty" umschalten. Dadurch erhält man noch kräftigere Durchschläge und man kann auch starkes Papier und verstärkte Briefumschläge bedrucken.

Neu ist bei diesem Drucker ein Schubtraktor, der das Papier nicht wie üblich zieht sondern schiebt. Jetzt hat man die Möglichkeit Endlospapier eingespannt zu lassen und trotzdem Einzelblätter zu verarbeiten. Ganz toll ist die Abrißkante am Gerät, der Drucker transportiert das Papier genau bis zur Abrißkante wo es ganz leicht und ohne Verlust abzureißen ist. Ist das geschehen, so transportiert er das Papier wieder zurück zur Ausgangsstellung. Jetzt könnte man Einzelblattpapier verwenden oder ohne Papierverlust auf Endlospapier ohne Papierverlust weiterarbeiten.

Ganz originell ist der Eizelblatteinzug, mit der Taste LOAD/EJECT zieht der Drucker das Papier automatisch bis zur Schreibposition ein und man kann ganz unbesorgt sein, das Papier ist 100%ig gerade eingespannt. Es ist ganz unmöglich das Papier schief einzuspannen! Wer für diesen edlen Drucker noch Fragen hat, der soll mir ganz ungeniert schreiben, ich erteile gerne Auskunft. Wer anrufen will, dem stehe ich täglich ab 19.00 Uhr gerne zur Verfügung. Meine Tel. Nr. ist 07674/3462 von Deutschland die Vorwahl für Österreich nicht vergessen!

Rolf schreibt in der letzten Ausgabe der Clubzeitung, daß die Firma Amstrad den Sinclair in Deutschland nicht vertreiben wird. Ich las kürzlich in der DATA-WELT, daß die Firma Amstrad nicht die Absicht hat den SPEZZI zu vertreiben, es sei denn, daß sich viele Interessenten bei Amstrad melden dann wäre das mit dem Sinclair-Vertrieb etwas anderes. Ich bin der Meinung, daß der SPEZZI an Stückzahlen dem TI weitaus überlegen ist und frage mich dann warum man vom TI in verschiedenen Zeitschriften immer etwas findet und vom SPEZZI nicht!!!!
Ich habe einige neue PC-Zeitschriften zu Hause und hier findet man sogar vereinzelt Firmen die schreiben, daß sie den Sinclair weiter vermarkten und diese Firmen unter Umständen eine eigene Zeitschrift für den Sinclair herausgeben wollen. Wenn das wirklich der Fall wäre, so würde meiner Meinung nach der SPEZZI nicht sterben. Der SPEZZI ist ein sehr guter Computer dessen Grenzen bei weitem noch lange nicht ausgeschöpft sind, da der Z-80 einer der besten Microprozessoren ist den es überhaupt bis jetzt gegeben hat.

So nun genug für heute bis zum nächsten mal verbleibe ich Euer Kamerad

Walter Staufer
Andreashofergasse 26
A-4800 Attnang Puchheim

Habe noch folgende SPECTRUM-Hard u. Software abzugeben!

SPECTRUM 256KB-RAM (mit digitaler 'Bankumschaltung'), umschaltbares Doppel-ROM (Sinclair oder ISO-ROM), zusätzlich Ton + Videoausgang, Resetschalter, sauber in einer SAGA-Tastatur eingebaut.

DM 350,00

BETA-DISK-Kontroller Vers.: 4.12 mit umschaltbarem Doppel-ROM (Original oder ISO-VISION ROM)

DM 150,00

SPEECH SYNTHESISER mit Zusatzlautsprecher und Software

DM 50,00

KEMSTON Drucker-Interface

DM 60,00

3-KANAL-Soundmodul mit 'MOZART'- u. 'AMADEUS'-Software

DM 60,00

SINCLAIR THERMO-DRUCKER mit 3 Rollen Thermopapier

DM 45,00

9 Disketten 3.5 Zoll / Doppelseitig ca.700KB formatiert, voll mit 48K und 256K Spectrum-Software

DM 30,00

Anfragen: werktags ab 17 Uhr, Telef.0231/403251 bei U.Kopetz

P.WEBRANITZ BORGASSE 16 5561 K I N H E I M

HALLO FREACK'S

Heute brauche ich mal was von Euch.Angesprochen sind die Multiface 128 Besitzer.Habe seit kurzem auch eines.Leider spinnt das Ding bei der HYPER Save Funktion.(Quicksave).Nach dem laden des 1.Teiles klinkt der Speccy entweder aus oder bleibt stehen.Bleibt er stehen und ich hole ihn mit dem MF und Exit wieder in's Basic und starte dann erneut mit RUN , lädt er alle Teile ein.
Schuld daran dürfte eine falsche Sprunganweisung sein,welche vom Programm an 23679/80/81 gepokt wird.
Wer hat ebenfalls ein MF 128 ,Opus oder Discible Version , und kann mir den Inhalt des MF Eprom's auf Casette schicken ???
Der Dank des Vaterlandes wird Euch ewig nachschleichen !
Es würde mir auch genügen,wenn nach dem laden des 1.Files das Programm geBreackt wird,und die Inhalte der Adressen 23679/80/81,82 mir mitgeteilt würden.(Könnte dann das Eprom ändern.)
In froher Erwartung der zahlreichen (hm) Zuschriften.....

Spectrum User Club Wuppertal

Vor einigen Wochen hatte ich hier im Clubinfo mal gefragt, ob mir jemand einen ZX Prin[illegible] oder seinen GP-50S verkaufen könnte. Ich bekam einige Angebote (vielen Dank nochmals !) und wählte (wegen des niedrigen Preises, und weil ich ihn eigentlich nur mit dem Befehl COPY verwenden wollte) einen ZX Printer. Allerdings bereitete mir auch dieser Schwierigkeiten, denn er druckte alles doppelt so hoch. Da ich irgendwo (war es am Ende in einem Clubinfo ?) gelesen hatte, daß man diesen Effekt absichtlich hervorrufen kann, wenn man ihn irgendwo manipuliert, dachte ich, daß das vorliegen würde, und ärgerte mich, daß man mir beim Kauf darüber nichts gesagt hatte. Versuche, den Kauf so zu annulieren, daß mir keine größeren Kosten entstehen, blieben erfolglos. Nun, dachte ich, wenn irgendwo eine Anleitung zum Umbau war, dann kann ich das ja eventuell auch. Also habe ich den Drucker aufgeschraubt und ihn mir angeguckt und nachdem ich festgestellt habe, daß ich da nichts erkennen und schon gar nicht verändern kann, ihn wieder zusammengeschraubt. Ergebnis : Jetzt druckt er gar nichts mehr. Auch ein Druck auf den Linefeed-Knopf bewirkt nichts. Hier noch einmal in etwa die gleiche Frage, wie oben : Kann mir jemand den Printer preiswert reparieren oder mir eine Adresse nennen, wo man in reparieren lassen kann ?

Für die Beantwortung meiner Fragen wäre ich sehr dankbar. Am besten vielleicht ans Clubinfo richten, dann können alle diese Antworten erfahren. Wer aber lieber an mich schreiben möchte, dem ersetze ich auf Wunsch die Portokosten.

Vielen Dank schon mal !

Hallo Spectrum User,

zuerst einmal vielen Dank für die vielen Briefe. Auf meine Idee mit der Weiterführung der Clubkassette bekam ich schon 2 Programme. Das reicht aber noch lange nicht aus, um eine Kassette zu füllen.Darum schickt mir eure Programme. Wenn wir Glück haben, erscheint die erste Kassette im Juni.

Nun zu einem anderen Thema. Viele Mitglieder fragen mich immer wieder, was es mit den Club-Angeboten auf sich hat. Nun, daß sieht folgendermaßen aus:

Mein Vater hat ein Geschäft und verkauft auch Computer und Zubehör. Da ich selbst User bin, kenne ich die Probleme der überhöhten Preise bei einigen Händlern. Ich habe daraufhin mit meinem Vater gesprochen und er ist einverstanden, daß wir den Club-Mitgliedern Rabatte einräumen.

Noch etwas zur Lieferzeit: Aus Kostengründen müßen wir alle Bestellungen ca.1 Woche lang sammeln, um zum Beispiel die hervorragenden Preise beim MULTIFACE zu machen.

Und nun brauche ich eure Hilfe. Ich suche die Lösungen für folgende Adventures: Seas of Blood, Espionage Island, Rebel Planet und zu Sorcerer of Claymorgue Castle. Ich bin für jeden Tip dankbar.

So, und nun zum aktuellen Clubangebot:

Combat School 24,- DM	Tasword 2 25,- DM
Pogo und Eskimo Eddie (von Ocean) zusammen nur	25,- DM
Multiface One 149,- DM	Multiface 128 159,- DM

Bis dann...

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1.

Hallo Clubmitglieder,

heute möchte ich mich mal wieder zu Wort melden.

Neulich bemerkte ich nach sträflich langer Abwesenheit von meinem Specci, daß er nach dem Laden von einem 48K-Programm einfach einen Reset ausführte. Naja, dachte ich, wird wohl ein falsch justierter Tonkopf sein. Aber nein, nach n Versuchen war immer noch kein Erfolg zu verzeichnen. Da habe ich mal probeweise mir USR "a" anzeigen lassen. Die Überraschung war groß, als er 32609 (glaub ich, war das) auswarf. Und kurz darauf bemerkte ich auch, daß nicht mehr alle Tasten funktionierten. Und die Anzahl wurde wirklich zusehends mehr. Dann habe ich mal probiert, die Kontakte zu reinigen, wie es mir schon einmal geholfen hatte, was aber nur wenig genutzt hat. Und da ich als Elektronik-Laie nichts von Specci's Innenleben verstehe, habe ich ihn zu HEW zurückgebracht, wo ich ihn gekauft habe. Allerdings sagten die mir, daß sie schon längere Zeit keine Spectrum mehr reparieren. Über Umwege dann fand ich einen, der glaubte, ihn reparieren zu können. Auch das war ein Fehlschlag. Nach mehreren Tagen des Wartens bekam ich ihn mit dem Vermerk, daß er zu einem vernünftigen Preis nicht zu reparieren sei, zurück. Was blieb mir also übrig, als mir schweren Herzens einen neues zu kaufen ? Aber das mit alten wollte mir nicht aus dem Kopf. Als ich dann eines Tages meine Gummitastatur fand, dachte ich, ich könnte doch aus einem Spectrum mit 16K und kaputter Tastatur und einer alten Gummitastatur einen normalen 16K machen. Also habe ich den kaputten aufgeschraubt, und was sah ich da, nachdem ich das Verbindungskabel *berührt* hatte ? Das breitere von beide war einfach ca. 0.5 cm neben der Einführung zur Platine abgebrochen. Alle Versuche, dieses Ende aus der Buchse hinauszubekommen, scheiterten. Tja, und jetzt habe ich hier einen defekten Spectrum ganz ohne Tastatur (-verbindungsmöglichkeit) herumstehen. Jetzt meine Frage an Euch : Kann mir jemand den Spectrum (möglichst die Tastatur & die defekten RAM-Bausteine) reparieren[1], oder mir sagen, wo man ihn preiswert reparieren lassen kann ?

[1]Selbstverständlich gegen Bezahlung, jedoch bin ich leider finanziell nicht in der Lage, viel zu bezahlen ! Kostenvoranschläge erwünscht !

Dieter Pollmann
Firreler Str. 39
2954 H e s e l

den 19. April 1988

Hallo Rolf, liebe Sinclair-Freunde,

heute möchte ich mich endlich mal kurz vorstellen. Bisher habe ich das leider versäumt.

Also, ich bin verheiratet und habe (nur mit meiner Frau) drei Kinder. Meine Brötchen verdiene ich bei der Deutschen Bundespost. Leider bleibt mir nur wenig für "Besonderheiten", weil ich mich wirtschaftlich mal gewaltig verkalkuliert habe. Deshalb auch mein "kleiner Etat".

Davon kann ich mir all die schönen Dinge (zum Spectrum), die ich auch gerne hätte, leider nicht kaufen.

Vor längerer Zeit konnte ich von einem freundlichen Club-Mitglied ein sehr preiswertes IF1 erwerben, vor kurzem ein noch günstigeres MD-Laufwerk (DM10$_r$) . Fast zur gleichen Zeit schenkte mir ein weiterer freundlicher Club-Freund ein gebrauchtes TANDON-Laufwerk. Von einem Club-Fachmann wurde es für mich getestet und für gut befunden, hurra !

Was nun ??

Ein Controller muß her, aber meinem "Etat" im Preis angepaßt. Oder wäre der Kauf einer (gebrauchten !) Discovery die bessere Alternative ? Hier wäre vielleicht die Möglichkeit gegeben, das TANDON-Laufwerk mit einzubauen. Auch hätte ich gleichzeitig ein Joystick-IF, ein Centronics-Drucker-IF und einen Video-Monitor-Ausgang. Dazu käme noch die Stromversorgung und der ON/OFF - Schalter. Das der Kabelsalat verschwindet, ist auch noch zu beachten.
So konnte ich es wenigstens nachlesen !

Da mir das nötige Wissen und auch wohl die Erforderliche Urteilsfähigkeit fehlen, schrieb ich schon einige Club-Freunde an. Zusätzlich möchte ich mich aber an alle Club-Mitglieder wenden, die hierzu etwas zu sagen hätten.

B i t t e h e l f t m i r ! ! !

Bei gleichzeitig mitgeschickte Angeboten, bitte an meinen "Etat" denken Trotzdem sollte es kein Schrott sein, ich bin kein Elektroniker.
Sollte es kein Angebot geben, das meinen finanziellen Verhältnissen entspricht, so würde ich mich auch von IF1/MD trennen. Oder gibt es Gründe, das nicht zu tun ?

Gut zu wissen wäre auch, was sonst noch zu bedenken wäre. Z.B. Erweiterungen, Modifizierungen usw. Bei Discovery: RS232/DFÜ/BTX ???

Dann möchte ich (endlich) auch gerne einige gute Anwenderprogramme kennenlernen. Vielleicht gibt es solche ja für wenige Mark ?

Meine Software besteht hauptsächlich aus abgetippten Programmen. Lediglich TASWORD II habe ich mir geleistet und einige wenige Ausverkaufs-Cassetten.

Dankbar wäre ich schon für Anwender-Programmanleitungen oder auch Beschreibungen, damit ich überhaupt mal sehen kann, welche Programme es da gibt und was sie leisten.

Wegen einer Programm-Anpassung ("KALENDER" und "TECSTAT I", ZX81) erhielt ich guten Kontakt zum Autor dieser Programme, Herrn Friedrich. Den Spectrum besitzt er allerdings nicht !

Herr Friedrich gab mir dann den Tip, daß Völkner Billig-ZX's anbietet. Den ZX81 und einen Printer (DM 29,80 bzw.14,80 waren wohl nicht zuviel) kaufte ich mir daraufhin.

Da ich für diesen Klein-Computer an die 250 bis 300 Programme geschenkt bekam, wäre ein Diskettenanschluß natürlich ideal. Bei ca. 250 Baud für LOAD/SAVE dauert es natürlich unendlich lange, bis ein Programm endlich eingeladen ist.

Gelesen hab ich mal, das über IF1 Programme vom ZX81 per Spectrum auf MD gebracht werden können.

Wer weiß hier Rat bzw. kennt JEMANDEN, der Rat weiß ???

Sollten bei Euch noch irgendwelche " SACHEN " jeglicher Art herumliegen, die Ihr nicht mehr braucht, oder sogar wegwerfen wollt, so bin ich ein dankbarer Abnehmer. (ZX81)! Ich meine nicht Hardware !

Allerdings möchte ich nichts kaufen. Das Geld ist für Controller oder Discovery reserviert, ev. auch für einige Anwenderprogramme !

Ich bin wirklich gespannt, ob sich was tut !

Dank auch für alle User, die ihr Wissen dem Club und seinen (passiven) Mitgliedern zugute kommen lassen.

Mit herzlichen Grüßen und Vorfreude auf viele gute Ratschläge

Euer Dieter

Christian Krusch
Königgrätzer Str. 42
41 Duisburg 1
0203/662280

Hallo Speccyfreaks !

Heute möchte ich also auch mal 'was zum Info beitragen, und zwar einen Softwarebericht über das polnische Programm "Wykres".

Doch zunächst zu meiner Person: ich bin 16, Schüler und hatte meinen ersten Speccy im April '83. Zwei weitere 48ger folgten wegen "Geistaufgabe", und seit ca. einem Jahr behacke ich einen 128ger, für den ich massenweise Software suche. Angeschlossen sind: Kempston E - und Joystickinterface, Seikosha SP-1000A, Fernseher, IF1 + 1 Microdrive, zeitweise Cassettenrecorder und zeitweise Hertrich-Fischertechnikinterface. Was mir noch fehlt, ist eine Discovery 720K, die ich gerne gebraucht kaufen würde.

Nun zu "Wykres" (=Diagramm). Ich möchte dieses etwas exotische Programm vorstellen, weil ich nicht weiß, ob es hierzulande etwas Vergleichbares für den Speccy gibt. Es zeichnet eine eingegebene Funktion, die bis zu 128 Zeichen umfassen darf. Die Funktion kann über max. 10 Intervallen verschieden (!) definiert sein (= zusammengesetzte Funktion).

Das Programm ermöglicht u.a.:

- Das Zeichnen der Funktion, der Integrale und der Ableitungen,
- das Vergleichen mehrerer Funktionen in demselben Koordinatensystem,
- die Errechnung der ungefähren Nullstellen durch Annäherung,
- das Ablesen der Diskontinuitätspunkte, der speziefischen Extrema,
- die Ausgabe einer Wertetabelle und
- das Aufnehmen des Bildes auf Cassette sowie Ausgabemöglichkeit an den Drucker.

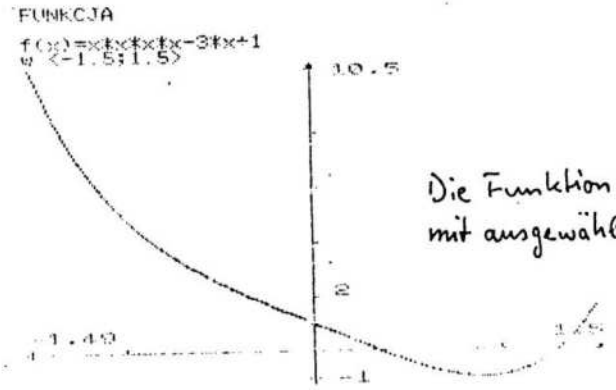
Die Handhabung ist denkbar einfach, alle Optionen werden durch Druck einer Taste aufgerufen. Die Genauigkeit läßt allerdings bei mehreren Rechenschritten (z.B. 5te Ableitung) stark nach.

Die Nullstellenberechnung ist auch zufriedenstellend, der angenäherte Wert weicht nur gering vom wirklichen Wert ab. Außerdem wird die Genauigkeit angegeben. Die Wertetabelle beinhaltet normalerwese 250 Werte. Läßt man sich ein Integral zeichnen, so erscheint es zunächst nur gepunktet. Man kann dann entscheiden, ob es durchgezeichnet werden soll oder nicht. Das läßt ein Bild von guter Übersichtlichkeit zu.

Leider spuckt das Programm über das Kempston-Interface keine Hardcopies aus. Man muß die Bilder saven und dann ausdrucken, was aber eigentlich auch kein großes Problem darstellt. Die Qualität der Bilder ist auch ganz gut, die Hardcopies sprechen für sich.

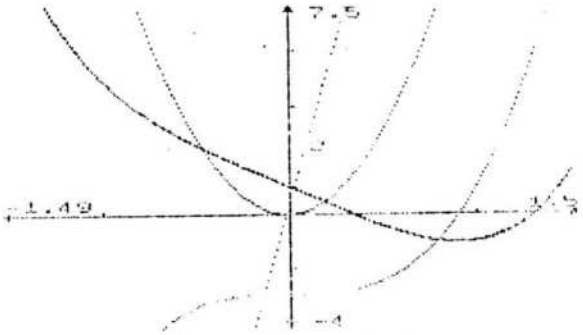
Alles in allem habe ich mich gewundert, was alles hinter der (für "unsere" Verhältnisse) eher an ein Billigstprogramm denken lassenden Verpackung steckte. Für jemanden, der oft mit Funktionen umgehen muß (Schule, Beruf) und über keinen Bonzencomputer verfügt (ich weiß, daß der ST das alles besser kann), ist dieses Programm sicher eine lohnende Anschaffung.

So, das war's. Wer noch Fragen hat, kann mich ja anrufen!



Die Funktion $f(x) = x^4 - 3x + 1$ mit ausgewählten Einheiten ...

... und mit gleichen Einheiten auf x- und y-Achse.



Hier die Funktion mit drei Ableitungen.

Wertetabelle (Auszug):

```
x&f(x)
--------------------------------
-1.5&10.5625
-1.488&10.366434
-1.476&10.174193
-1.464&9.9857177
-1.452&9.8009458
-1.44&9.619817
-1.428&9.4422714
-1.416&9.2682496
-1.404&9.0976925
-1.392&8.9305418
-1.388&8.7667394
-1.368&8.6062278
-1.356&8.4489501
-1.344&8.2948497
-1.332&8.1438708
-1.32&7.9959578
-1.308&7.8510556
-1.296&7.7091099
-1.284&7.5700666
-1.272&7.4338722
-1.26&7.3004738
-1.248&7.1698187
-1.236&7.0418551
-1.224&6.9165313
-1.212&6.7937965
-1.2&6.6736
-1.188&6.5558919
-1.176&6.4406226
-1.164&6.3277432
-1.152&6.217205
-1.14&6.1089602
-1.128&6.002961
-1.116&5.8991606
-1.104&5.7975124
-1.092&5.6979704
-1.08&5.600469
-1.068&5.5050231
-1.056&5.4115283
-1.044&5.3199605
-1.032&5.2302761
-1.02&5.1424322
-1.008&5.0563861
-0.996&4.9720957
-0.984&4.8895197
-0.972&4.8086168
-0.96&4.7293466
-0.948&4.6516689
-0.936&4.5755442
-0.924&4.5009335
-0.912&4.4277981
-0.9&4.3561
-0.888&4.2858016
-0.876&4.2168659
-0.864&4.1492563
-0.852&4.0829366
-0.84&4.0178714
-0.828&3.9540254
-0.816&3.8913642
```

Miejsca zerowe
(Nullstellen)

x= 0.342

x= 1.302

Dokladnosc: e=.006
(Genauigkeit)

Ekstrema wlasciwe
(Extremwerte)

min
f(0.912)= -1.0442019

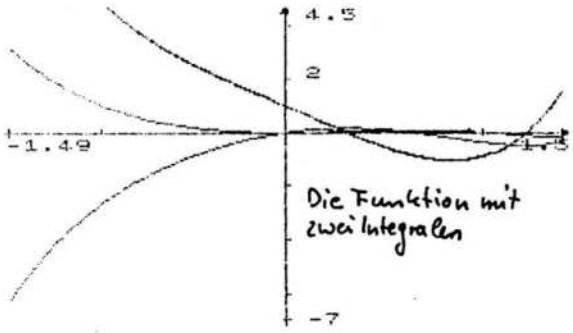
Najwieksza obliczona wartosc f:
f(-1.5)= 10.5625

Najmniejsza obliczona wartosc f:
f(0.912)= -1.0442019

Dokladnosc: e=.012

Punkty nieciaglosci
(Diskontinuitätspunkte)

F U N K C J A C I A G L A
(kontinuierliche Funktion)



Die Funktion mit zwei Integralen

DOUBLE 'H' SOFTWARE
****

HALLO FREUNDE!!

ZUNAECHST MÖCHTEN WIR UNS EINMAL KURZ VORSTELLEN. DAS DOUBLE 'H' STEHT FÜR DIE ANFANGSBUCHSTABEN UNSERER BEIDEN VORNAMEN (HUBERT/HARALD). OBWOHL WIR BEIDE BEREITS LAENGERE ZEIT IM CLUB SIND, HABEN WIR UNS BISHER NOCH NICHT DAZU DURCHRINGEN KOENNEN, AKTIV AN DER GESTALTUNG DES CLUBINFOS MITZUARBEITEN.
DAS SOLL AB JETZT ANDERS WERDEN.

ZU UNSEREM GROSSEN BEDAUERN, MUSSTEN WIR FESTSTELLEN, DASS IMMER WENIGER BIS GARKEINE ZEITSCHRIFTEN ÜBER UNSEREN VIELGELIEBTEN COMPUTER BERICHTEN, DA AUCH DIE CK IHRE REDAKTIONELLE ARBEIT EINGESTELLT HAT. LEDIGLICH DIE ASM LIEFERT FÜR UNS SPECTRUM-USER NOCH VEREINZELT DIE VIELGESUCHTEN TIPS, LAGEPLÄNE USW. IM RAHMEN DES SECRET SERVICE. ABER AUCH VON DIESER SEITE LASSEN DIE INFORMATIONEN IMMER MEHR NACH. DESHALB MÖCHTEN WIR DIE FRAGE IN DEN RAUM STELLEN, OB ES NICHT MIT HILFE DES CLUBINFOS MÖGLICH WÄRE, AUCH DORT EINE SOLCHE RUBRIK EINZUFÜHREN. DIE VERWIRKLICHUNG DIESES VORHABENS DÜRFTE UNSERER MEINUNG NACH NICHT ALLZU SCHWER SEIN, DA SICHERLICH JEDER USER IN SEINEN SCHUBLADEN ZUHAUSE UNMENGEN VON NÜTZLICHEN TIPS, POKES, LÖSUNGSWEGE USW. BRACHLIEGEN HAT.

WIR FORDERN EUCH DESHALB AUF, EURE UNTERLAGEN DURCHZUKRAMEN UND EURE INFORMATIONEN AUF DIESEM WEG AUCH DEN ANDEREN USERN ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN.

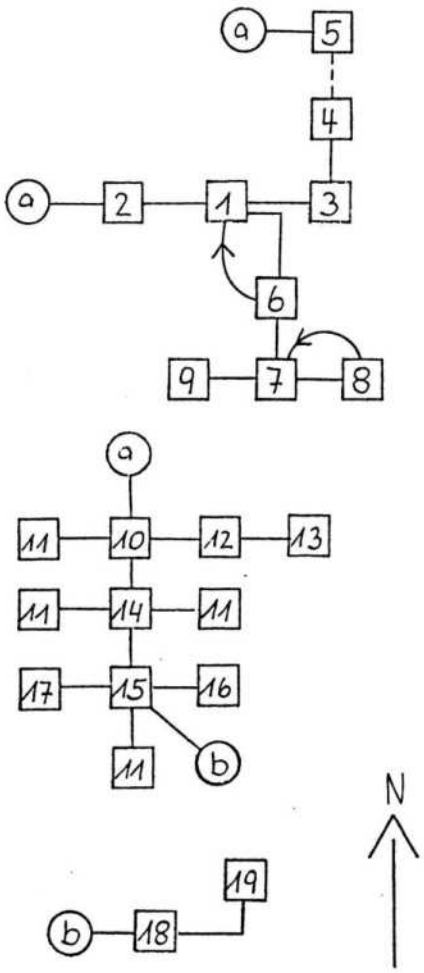
WIR HOFFEN, DASS UNSERE IDEE ANKLANG FINDET UND VIELE DABEI MITMACHEN.

ES GRÜSSEN EUCH

HUBERT KRACHER
KIRCHDORFER STR. 5
8201 GROSSHOLZHAUSEN
TEL.: 08034/8496

HARALD LACK
HEIDENAUER STR. 5
8201 RAUBLING
TEL.: 08035/2695

PS: UM MIT GUTEM BEISPIEL VORANZUGEHEN, HABEN WIR FÜR ALLE FRUSTRIERTEN ADVENTUREFREUNDE EINEN PLAN VON "PLANET OF DEATH" ERSTELLT.



LOESUNG ZU:

PLANET OF DEATH
****

1 ON A MOUNTAIN PLATEAU
a piece of sharp flint (get flint)

2 AT THE EDGE OF A DEEP PIT
some stones (use rope (aus Raum 6))

3 IN A DAMP LIMESTONE CAVE WITH STALACTITES HANGING DOWN, PASSAGE TO THE NORTH
drawing on the wall (look at drawing)

4 IN A MAZE
gehe N,S,E,W => Raum 5

5 IN A ICE CAVERN
block of ice, (get ice,use ice => Raum 10)

6 IN A DENSE FOREST, ROPE HANGING FROM ONE TREE
(use flint, get rope, drop flint)

7 BESIDE A LAKE, A RAVINE TO THE WEST
(use floor board (aus Raum 8))

8 STRANGE HOUSE, DOOR IN NORTH
pair of boots, floor board (get boots, wear boots, get floor board)

9 IN AN OLD SHED
laser gun (get gun, use floor board)

10 IN A QUIET CAVERN
mirror, small green man sleeping on the mirror, pool of water wenn aus Raum 5 kommend
(get man (mit gloves aus Raum 12), get mirror, drop man)

11 IN A PRISON CELL, LOCKED DOOR, BARRED WINDOW ==> F A L L E !!!

12 IN A WIND TUNNEL, CLOSED DOOR AT THE END
pair of slimy gloves, (get gloves, wear gloves, unlock door)

13 IN A ROOM WITH A COMPUTER, COMPUTER IS WORKING
key, (get key, type help)

14 IN A PASSAGE, A FORCEFIELD TO THE SOUTH, A LOUDSPEAKER
(destroy force field (zweimal), dance vanity waltz)

15 IN A LARGE HANGAR, A LOCKED DOOR TO WEST, A SMALL SPACESHIP, A SLEEPING SECURITY MAN
(unlock door/with key um nach Westen zu kommen, dann noch in Raum 16 gehen. Zuletzt enter space ship)

16 IN A TALL LIFT, BUTTONS ARE VERY HIGH, A OUT OF ORDER SIGN
starter motor, (get starter motor)

17 IN THE LIFT CONTROL ROOM, THREE SIWTCHES ON THE WALL
(push switch 3, push switch 2, push switch 1)

18 IN A SPACESHIP, NO VISIBLE EXITS, A SMALL OPEN INDOW
(push aux button)

19 IN THE LIFT. FOUR BUTTONS OUTSIDE THE WINDOW MARKED 1, 2, 3 AND 4
(push button 4)

Hallo Leute,
nachdem ich nun meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen habe ist es mal wieder an der Zeit sich zu melden mit ein paar Fragen und Anregungen. Zuerst die Fragen:
- Ist es bei der Opus möglich die Attributbytes am File-Anfang zu verändern? Wie ??? Mir ist leider der Rechner beim Verdichten einer Disc abgeschmiert.
- Was gibt es noch für Moglichkeiten Files auf der Opus anzulegen? Sequentiell, indexsequentiell oder relativ? Wer hat Software dafur?
- Hat jemand Interesse im Raum Duisburg,OB,MH,Essen an Treff's? Suche Softwaretauschpartner mit Opus 180k!

Nun die Anregungen:
- Wer Probleme beim Anschalten des Specci an der Opus hat sollte mal das Opus-RAM schecken. Bei mir lag da der Fehler.
- Ein Drucker, der sowohl mit seriellem (C64) und parallelem Interface via Opus betrieben werden kann ist der CITIZEN 120D. Diesen Drucker gab es auf der Dortmunder Computermesse fur DM 370,-- incl. eines Interfaces und dem Traktor. Der Citizen kann aber nur abwechselnd parallel oder seriell betrieben werden. Weitere Info's bei mir.
- Den Artikel in dem Info 8-9/87, der mit Benni unterzeichnet war, habe ich von einer Public-Domaindisc kopiert.
- Auf der Messe in Do gab es den Spectrum Plus 3 mit eingebauter 3" Floppy zu sehen. Leider ist dieser Computer so gut wie gar nicht kompatibel zu den alten Speccies. Auch die Opus läßt sich laut Vertreiber (ABC) nicht anschließen. Sonst war auf der Messe nichts los, denn nur noch HG. Dreeser dar war, die ja auch noch Speccies fuhren. Unser Computer wurde angeblich am Samstag fur DM 30,-- verramscht.
- Dem Artikel lege ich noch eine sehr kurze Version (1kb) von Zahlenmastermind bei.
- Wer uberlegt sein Hobby zum Beruf zu machen und sich zum Programmierer/Datenverarbeitungskfm. ausbilden lassen möchte, der kann bei mir dazu Informationen beziehen.
- Im nachsten Artikel folgt eine Anleitung zu Saboteur 2.

Bis dann
Bernd Möller Janshofstr. 187 4330 Mülheim/R.

```
 10 LET z$="    "
 20 FOR i=1 TO 4
 30 LET zahl=INT (RND*10)
 40 IF zahl=10 THEN LET zahl=0
 50 LET z$(5-i)=STR$ zahl
 60 NEXT i
 70 PRINT "Der Computer hat sich eine      4-stellige Zahl gedacht.       Versuchen Sie, diese Zahl       herauszubekommen. Geben Sie dazuihre 4-stellige Zahl ein.       Dabei gilt:                    -Richtige Ziffer innerhalb der   Zahl = *                       -Richtige Ziffer an der          richtigen Stelle = X"
 80 FOR i=10 TO 19
 90 LET j=i-9
100 PRINT AT i,6;j;".Versuch"
110 INPUT "Zahl ===>"; LINE e$
120 PRINT AT i,20;e$
130 GO SUB 200
140 PRINT AT i,27;a$
145 GO SUB 400
150 NEXT i
160 RUN
200 REM Vergl
210 LET a$="    "
220 LET f$=e$
230 FOR x=1 TO 4
240 IF e$(x)=z$(x) THEN LET a$(x)="X": LET e$(x)=" "
250 NEXT x
260 FOR x=1 TO 4
270 FOR y=1 TO 4
280 IF x=y THEN GO TO 300
290 IF e$(y)=z$(x) AND NOT a$(x)="X" THEN LET a$(x)="*": LET e$(y)=" "
300 NEXT y
310 NEXT x
320 IF a$="    " THEN RETURN
330 FOR x=2 TO 4
340 FOR y=1 TO x
350 IF a$(x)>a$(y) THEN LET h$=a$(x): LET a$(x)=a$(y): LET a$(y)=h$
360 NEXT y
370 NEXT x
380 RETURN
400 REM Subroutine Ende
410 IF f$=z$ THEN PRINT AT 21,05;"Herzlichen Glueckwunsch": LET i=20
420 IF j=10 THEN PRINT AT 21,0;"Die Zahl wurde nicht gefunden.  Sie lautete ";z$
430 RETURN
```

Ich brauche dringend Hilfe! Ich suche 1 Centronics - Druckerinterface und 1 Joystickinterface mit 2 Ports. Außerdem suche ich folgende Software: The Last Word - Art Studio - diverse Games. Ich bin ab 15.00 Uhr telefonisch zu erreichen. Ralf Dobler, Lippershardt 3, 3560 Biedenkopf Telefon 06461 - 3919

.....

Suche immer noch Grafik Eprom für Epson MX 80 Drucker. Verkaufe Spectrum 48 K Byte normal und Spectrum Plus als Zweitgerät. Preise VB. Axel Kleinjung, Goethestr. 9, 5275 Bergneustadt, Telefon 02261 - 44141. Suche auch billigen Anrufbeantworter.

An Spectrum User Club Wuppertal
Abs. Dieter Stober Kaninenkamp 7 4236 Hamminkeln 4
Telefon 02857/3824

Hallo Specci-Fans

Axel Toepfer hatte in der letzten Info wieder mal einige gute Ideen.
Auch ich bedaure, dass der Cassettenservice vom Club aufgeloest wurde.
Da ich bis jetzt noch nicht's fuer den Club getan habe, ausser um Hilfe zu rufen, koennte ich fuer uns eine Cassetten u. Microdrive-Bibliothek einrichten, und auch die dazugehoerigen Listings der Cassetten einrichten.
Leider habe ich nur fuer die normalen Spectrum's bis 48 kByte die Moeglichkeiten dafuer, aber das ist ja schon genug Arbeit und jemand anderes koennte fuer die groesseren Computer und Floppy's etwas tun.
Ich arbeite zur Zeit mit 2 von 5 Spectrum's einschliesslich Interface's 1 und Microdrive's.
Als Drucker benutze ich den Seikosha SP 1000 AS ,2 GP 50 S und im Notfall habe ich noch ein paar alte ZX Printer.
Zur Aufzeichnung von Programmen benutze ich die Microdrive's und 3 Cassetten recorder (noch nie damit Ladeschwierigkeiten gehabt).
Also wenn Ihr wollt, ich bin bereit.
Wer mir Programme auf Cassette zusendet, beschriftet sie mit seiner Adresse. Dann lege ich ein Archiv an mit Listen und sende sie an Clubzeitung. So kann dann jeder bei mir seine Cassetten bestellen (vorher entweder Leercassette plus 3,- DM fuer Porto und Unkosten, Listing usw. oder ohne Cassette 5,50 DM zusenden.)
Wer Programmcassetten gesendet hat, bekommt seine Cassette gutgeschrieben, und zahlt dann nur 3,-DM mit seiner Bestellung ein.
Microdrivecassetten koennen auch zugesandt werden zum Einladen der Programme.
Falls meine Unkosten nicht so hoch sind, ermaessigen sich diese Preise noch.
Vor allem immer genaue und Deutliche Adressen angeben, damit nicht's schieflaufen kann.
Ich werde auch ueber alles Buch fuehren, damit der Club regelmaessig im Bilde ist.

Mit freundlichen Gruessen
Dieter Stober

An ZX Spectrum User Club Wuppertal
Abs. Dieter Stober Kaninenkamp 7 4236 Hamminkeln 4

Hallo Fans

Hiermit moechte ich mich bei Unserem Freund Gerold Windt fuer seine Hilfe bei meinem Problemm mit dem Spectrum-Netzwerk bedanken.
Wie so oft, war der Fehler beim Senden mit dem Netzwerk nur eine Kleinigkeit (2 neue Kabel defekt).
Aber manchmal sieht man ja den Wald vor lauter Baeumen nicht mehr.
Jetzt kann ich endlich mit meinem Pseudobuero arbeiten, und es weiter ausbauen.

Auch mit der Beteiligung an Zuschriften zur Clubzeitung scheint es ja wieder etwas besser zu klappen.
Es waere auch schade, wenn unser Club aussterben wuerde.

Fuer uns Neulinge koennten die alten Hasen vielleicht mal einige Nachhilfestunden geben.
Auch dieses wuerde einiges zur Verbesserung des Clublebens beitragen.
Bedienungsanleitungen und Programmierhilfen, sowie POKE's und sonstiges wird bestimmt von uns gerne gesehen, und helfen uns weiter, so dass wir auch bald rege am Vereinsleben teilnehmen, und dazu beitragen den Club zu erhalten.

Ich trage gerne dazu bei, soweit es in meinen Kraeften steht. (Siehe z.B: vorige Ausgabe 4 Beitrag von Axel Toepfer Bibliothek fuer unsere Clubkameraden)
Alles weitere dazu in einem Extraschreiben). Ich bin gerne bereit diesen Teilbereich zu uebernehmen, da ich ja im Programmieren noch keine grosse Leuchte bin, kann ich so wenigstens etwas tun.
Um weitere Anregungen dazu bin ich Euch sehr dankbar, und verbleibe mit freundlichen Gruessen,
Euer Dieter

Mehrhoog den 10.4.1987 am schoenen Niederrhein

Auch eine Neuauflage aus der Gruenderzeit wurde den Neulingen bestimmt gefallen.
Die alten Hasen koennen ihre alten Clubhefte mal durchforsten und zur Verfuegung stellen, damit copien davon gemacht werden u. preiswert angeboten werden
wie wär's ??? ROLF ???

An
Rolf Knorre
Postfach 200102

5600 Wuppertal 2

Rosenheim den 26.3.88

Hallo Specci Fans,

da ich neu im Club bin, moechte ich mich zuerst einmal vorstellen!

Mein Name ist Georg Kast und ich benutze folgende Geraete:
Spectrum 48+, Spectrum 128, Tape, Farbmonitor, Kempston E, Centronic GLP II.

Natuerlich habe ich als Neuling viele Fragen an euch, hauptsaechlich zum 128-er Specci. (Erst 1 Woche alt)

Bisher ist es mir nicht gelungen im 128-er Modus und dem Kepston E Interface den Centronics GLP II zu betreiben. Deshalb die Frage, ist es moeglich und wenn ja wie?

Wo bekomme ich ein Druckerkabel fuer die RS 232 Schnittstelle und den GLP II?

Suche dringend Software fuer 128 und 48 Specci.

Vielleicht ist jemand im Club, der in der Nache von Rosenheim wohnt und sich mit mir in Verbindung setzt. (Mitglieder Liste?)

Suche Programme von Hisoft wie Colt, Assembler, usw. biete Art Studio, Artist II, Last Word, Omnicalc II, etc.

Ausserdem suche ich Statistik-Programme Histograph usw.

Gibt es fuer den 128-er Specci eine deutsche Anleitung, wenn ja bitte melden. (Alle Unkosten werden ersetzt)

Gibt es auch in England keine vernuenftige Literatur fuer den 128-er?

Wenn sich jemand mit mir in Verbindung setzen will, hier meine Adresse: Georg Kast, Kampenwandstr. 8a, 8097 Vogtareuth/Zaisering Tel 08038/594

Mit freundlichen Specci Grussen

Sebastian Lovens
4100 Duisburg 1

Keetmanstraße 32
☎ 0203/337060

Hallo User,

Duisburg, den 09.04.88

ich möchte hiermit den Vorschlag, der schon von mehreren Usern gemacht worden ist, nämlich die Antworten / Reaktionen auf Veröffentlichungen im Info wiederum im Info abdrucken zu lassen, statt die Briefe an die einzelnen Personen zu schicken, was erstens aufwendiger, zweitens kostenintensiver und drittens nicht sehr informativ für die anderen User ist, annehmen, und 'meinen Senf' zum letzten Info beitragen.

Als erstens ist mir am Info negativ aufgefallen, daß der Rolf - wie er auch schon am Anfang im Vorwort geschrieben hat - sehr viele Briefe verkleinert kopiert hat. Eigentlich ist das ja ganz in Ordnung, aber es soll ja schon Zeiten gegeben haben, in denen das Info so dünn war, daß man durchpusten konnte. Und ich nehme an, daß sich diese Zeiten wiederholen werden. Also warum sollte man dann nicht ein paar Beiträge aufsparen ? Die **aktuellen** und **dringenden** Sachen (!!!) könnten ja direkt kopiert werden, und die anderen Beiträge nach und nach, oder stellt das ein Problem dar ?

Nun aber möchte ich zu zwei Beiträgen etwas schreiben :

- Zuerst einmal etwas zu dem Artikel von Hartmut Schwintv. Er schreibt, daß das VISION-System "Atari-Freaks nachdenklich macht". Ich bin ein solcher 'Atari-Freak', und es (das System) begeistert mich zwar nicht in dem Maße, wie Mitglieder, die noch nie an einem Computer mit Desktop gesessen haben, aber es macht mich in sofern nachdenklich, als daß ich mich frage, ob dieses in einer vernüftigen Geschwindigkeit zu realisieren ist, zumal auf einem Computer mit einer *Z80A* als CPU. Aber da der Beitrag von Herrn Schwintv keine Vorankündigung, sondern ein Erfahrungsbericht war, möchte ich weder dieses System abwerten, noch irgendwie meckern, bevor ich es nicht selbst ausprobiert habe.

- Dann möchte ich mich zum Beitrag von Herrn Hartig äußern. Die Idee(n) sind gar nicht schlecht, ich denke aber, daß diese nur schwer zu realisieren sind, insbesondere diese komplizierten, wie z.B. einen *Expertenrat* zu schaffen. Auch die Idee, so etwas wie ein 'Gemeinschaftsprojekt' zu starten, halte ich für gut aber undurchführbar, weil viele Programmierer auch viele Programmierstile haben, also jeder eine Routine auf seine Weise schreibt, und dann ein Gemisch herauskommt, mit dem sich niemand mehr auskennt. Außerdem werden von einem Programm ja auch ältere Programmteile und -routinen ersetzt, d.h. verbessert. Und das wäre dann zu kostenintensiv (wegen des Portos). Die Idee, eine Programmbibliothek zu schaffen, finde ich nicht schlecht, und eine solche Idee hat ja auch Lutz Martschin, wie im gleichen Info zu erfahren war.

So, das wäre es dann mal wieder. Ich hoffe, daß es nicht passieren wird, daß auch noch der Club zumacht, weil zu viele Leute zu wenig schreiben...

Mit freundlichen Usergrüßen Sebastian Lovens

Wilfried Bock

Flurweg 5
5511 Temmels
Tel.: 06584/692

Spectrum Userclub
Rolf Knorre
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2

Hallo Spectrum-Freaks !

Dank des Clubinfos habe ich nun die fehlenden Hardwareteile besorgt.
Meine Spectrum-Anlage besteht nun aus:

Spectrum 48k mit dk Tronics Tastatur
Multiface One (neue Version)
Discovery 180 k
Kempston E Druckerinterface
Drucker Seikosha GP-100 A
dk Tronics Lightpen

Ich benötige jedoch noch Hilfe:

1. Ich suche Clubfreunde,die mit diesen Geräten schon etwas Erfahrung haben,als mögliche Ansprechpartner für meine Probleme!
(Bitte meldet euch,ich komme alleine nicht weiter !)

2. Ich möchte die Screenausdrucke als doppelt so große Kopie quer auf das Druckerpapier bringen.Alle meine Versuche mit vielen Listings und Programmen sind gescheitert.
Wer kann mir helfen?

3. Suche alle mögliche Pokes (Spiele- und Basicpokes)!
Ich bin auch gerne bereit,meine Pokes weiterzugeben.

Das wärs dann für heute.

Vielen Dank im voraus.

Dortmund, den 27.3.88

Rainer Wolf, Froschlake 16, 4600 Dortmund 70

Hallo Freunde

Zuerst einmal vielen Dank für die zahlreichen Zuschriften auf meine letzten Anfragen.Ich hätte nicht gedacht, daß sich so viele Leute melden.

Vielen Dank !!!!

Ich beantworte garantiert alle Briefe, aber gebt mir etwas Zeit

Wie versprochen schicke ich Euch nun den Testbericht über meinen neuen Drucker.
Es ist ein Epson-kompatibler Star Drucker und heißt

Radix 10

Einige werden jetzt sagen, och der Vorgänger vom Gemimi aber sie haben unrecht, denn es ist eine Neuauflage mit folgenden technischen Daten:

200 Zeichen pro Sekunde
Einzelblatteinzug
16 kByte Druckpuffer
Near Letter Quality
Makrobefehlen
serieller und paraller Schnittstelle
2* 96 frei progr. Zeichen
Plotterfähig
mit allen wichtigen Zeichensätzen

Außerdem besitzt er einen Schubtraktor und kann somit neben Einzelblatt auch Endlospapier (Din A4) verarbeiten und das alles für nur sage und schreibe
400, - DM
Na, ist das nichts ?

So, eine Frage liegt mir aber doch noch auf der Zunge :
Gibt es eigentlich keinen, der mir sagen kann, ob es Tasword III auch auf Beta Disk 4.12 gibt ?

Bis bald und weiterhin viel Vergnügen mit Eurem Specci
wünscht

R. Wolf

Spectrum User Club Wuppertal

Ein "Neuer" stellt sich vor:

Ich heisse Michael MOCZKO , bin 41 Jahre alt und von Beruf Chemiker an der Technischen Universität Berlin.
Anschrift : Haselsteig 41, 1000 Berlin 47
Seit 01/88 bin ich Mitglied im User - Club.

Vor einem Jahr habe ich mir den Spectrum gekauft, als er unter 200 DM kostete. Inzwischen habe ich eine Plus - Tastatur. Der eigentliche Grund für den Kauf war die Tatsache , daß es für den Spectrum PASCAL und LOGO gibt. In der Uni haben wir zwei APPLE GS , auf denen ich UCSD - Pascal gelernt habe. Auf der Suche nach einer Hisoft PASCAL - Casette traf ich einen Spectrum - Fan in Augsburg, der mir klarmachte, daß ich Tasword und einen Drucker brauchte. So kaufte ich mir einen Centronics GLP ,mit dem ich sehr zufrieden bin.
In der zurückliegenden Zeit habe ich mir die Mühe und das Vergnügen gemacht , alle Info's von (32) bis heute durchzulesen. Ich muß sagen, es macht schon Spaß , alle Tüfteleien und Erfahrungen zu lesen.
Ich bin der Meinung, daß der Umfang der Kleinanzeigen nicht gekürzt werden soll ;auf diesem Wege habe ich einige sehr interessante Kontakte gewonnen.
Seit die CK ihr Erscheinen eingestellt hat , ist die Versorgung mit kommerziellen Informationen eingetrocknet. Ich würde es für sinnvoll halten, in unserem Info den "Händlern" ein angemessenes Forum einzuräumen.

Ein paar Bitten/ Vorschläge :
Wichtig : Neuigkeiten aus England !
Der "Adventure point" soll leben ! Bitte auch reviews von älteren Adventures (z.B.: Espionage island ;Return to Eden u.ä)
Wie wär es mit folgendem Vorschlag ?
Unter dem Motto "Something good from the past ": die überschriften der spectrum-relevanten Themen aus älteren Jahr - Gängen von Computer -Zeitungen , z.B.: mein home-computer Jahrgang 83/ff. , happy computer 1983 ff.,ZX User 1983 ff.

Ein paar Anfragen :
Viele Spectrum-Besitzer benutzen TASWORD II in Verbindung mit einem Centronics - Drucker .Wer kann mir Einzelheiten über den Aufbau von Tasword, Tasprint mitteilen ? (z.B.: wenn ich die "replace"- Funktion benutze, dann läßt sich der Drucker nicht mehr ansteuern .Manchmal ist plötzlich der Cursor weg, nichts rührt sich mehr).
Wer kann mir sagen, ob das Adventure "Mindshadow" zuende ist , wenn man den Attentäter im Luxembourg - Hotel ,Zimmer 207 erschossen hat ?
Wer kann mir Club - Infos vor (32) ausleihen ?

Michael

Matthias Büttgen
Eisenmühlenstr.22
5180 Eschweiler
Tel. 02403/66431

Eschweiler, den 5.4.88

Hallo Leute !
Da ich erst seit einigen Monaten im Club Mitglied bin, möchte ich mich nun einmal vorstellen. Ich bin 17 Jahre alt und begeisterter Spectrumfreak seit 1983. Meine doch relativ kleine Anlage besteht aus : Spectrum (48k), Interface 1, 1 Microdrive, Kempston E Druckerinterface und SP 1200 AI - Drucker.
Doch nun mein Anliegen. Seit einiger Zeit leidet mein Spectrum an einer seltsamen Krankheit: Schalte ich ihn ein, so gibt er eine Art pfeifendes Geräusch von sich (da es auch sehr stark durch den Beeper zu hören war, habe ich diesen herausgelötet - es ist aber immer noch zu hören).Wer kann mir helfen ? (Da ich dachte es, läge am 7805 habe ich diesen mittlerweile zweimal erneuert - es blieb.) Es ist wirklich meistens sehr störent, und schließlich möchte ich ein Spiel ja auch mit Ton spielen. Weiterhin habe ich auch Probleme mit der Abspeicherung von Programmen durch das Cassetten-Interface - das Signal welches geliefert wird ist einfach zu schwach und das abgespeicherte Programm kann anschließend nich mehr geladen werden. Wer kann mir hierbei helfen ? Hängt es vielleicht mit dem herausgelötetem Beeper zusammen ?
Daß die CK ihren Vertrieb eingestellt hat, finde ich uns Usern gegenüber nicht ganz fair (wem mag man es da verdenken, daß er den Specci aufgibt und sich nach was neuem umsieht ???). Gerade jetzt glaube ich, daß die Spctrum-User zusammenhalten sollten und eine Frage die sich an Herrn Knorre richtet: "Haben Sie diesbezüglich schon Kontakte zu anderen User-Clubs geknüpft ? "
Zum Club-Info kann man eigentlich nur sagen, TOLL TOLL TOLL !!! weiter so. Kann man nicht auch einmal etwas über das Interface 1 und das Microdrive berichten, da ich zwar damit umzugehen weiß, aber auch etwas über Innenleben und bessere Programmierung erfahren möchte ... ich werde auch meinen Senf bestimmt dazugeben, wenn ich glaube, daß er interessiert.
Warum legt man keine Public Domain Sammlung an ? Ich glaube, daß auch viele von Euch eine solche Einrichtung vermissen.

Weiterhin möchte ich noch einige Programme aus meiner Softwaresammlung zum Verkauf anbieten : Koronis Rift, The Eidolon, Durell Big Four je 15 DM ; BMX-Simulator und Super Olympia je 5 DM ; Winter Games 9 DM

zuzgl. Porto

Außerdem suche ich günstig Beta Basic 3.0 (für Microdrive) und Rescue on Fractalus.

Euer Matthias Büttgen

P.S. Wer kann man mir sagen, wie ich CP/M mit dem Microdrive fahren kann und was so etwas evtl. kostet.

Das hat die Sinclair über das Microdrive aus der Zeitschrift Happy Computer (so geht's: Das Microdrive) Man würde sie mir kopieren (gegen Unkostenerstattung natürlich) ?